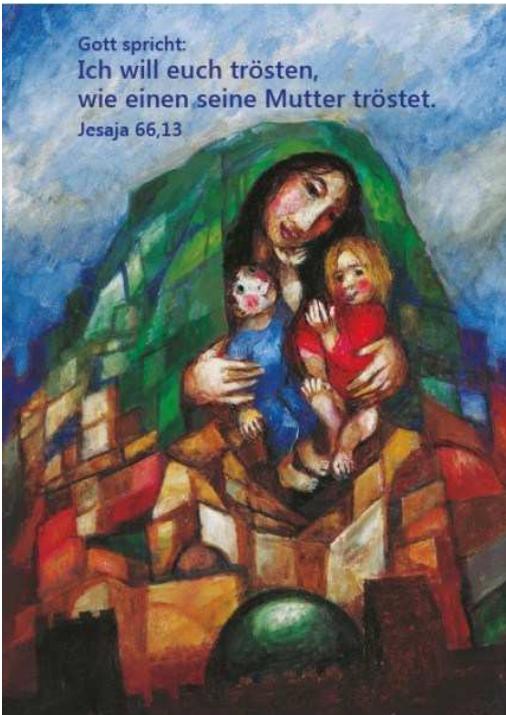




# Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

Februar – März 2016



Christen wie Nichtchristen haben ihre Bilder von Gott. Wir können trotz des Bilderverbots der Bibel gar nicht anders, als in Bildern denken und wissen zugleich: Gott kann nicht auf ein Bild, eine Dimension, auf Mann oder Frau festgelegt werden. Den vielen männlich geprägten Sprachbildern von Gott als Vater, König, Richter, Herrscher oder Kriegsherr stellt der Prophet Jesaja weibliche Bilder gegenüber: Gott als Vogelmutter, Hebamme oder eben als Mutter. Jeder Mensch verdankt sein Leben einer Mutter.

In der Jahreslosung wird Gott mit einer tröstenden Mutter verglichen. Mit dem Bild der Mutter werden Schutz, Liebe und Erbarmen verbunden. Gern werden Worte wie die Jahreslosung per-

sönlich verstanden - Trost braucht doch jeder einmal! Dabei richtet sich dieses Bibelwort bei Jesaja an ein ganzes Volk und hat damit Fragen nach Gerechtigkeit und Solidarität im Blick. Im letzten Kapitel des Buches Jesaja werden Menschen aus dem Volk Gottes angesprochen, die Vertreibung und den Verlust ihrer Heimat erlebt haben. Nach der Rückkehr in eine ihnen fremde Heimat stehen sie vor einem mühsamen Aufbauwerk. Dabei kommt das soziale Gefüge aus dem Gleichgewicht. Unrecht und Ungerechtigkeit zerstören das Zusammenleben. Kultische und soziale Missstände müssen beendet werden.

Wenn Gott mit einer tröstenden Mutter verglichen wird, dann ist kein Rückzug des Menschen in eine Kleinkindhaltung gegenüber Gott gemeint. Gott wird nicht zur Übermutter oder Supernanny. Er wird als ein Gegenüber beschrieben, das Fürsorge und Verantwortung lebt und das auch von uns gegenüber anderen erwartet. Gott ist so allmächtig wie eine Mutter. Von ihr hängt es ab, dass wir überleben. Sie gibt uns Nahrung, lehrt uns sprechen, erklärt uns die Welt, leidet mit uns, wenn es uns schlecht geht. Sie steht uns mit Rat und Tat zur Seite, tröstet und ist ein Vorbild.

Der Trost führt schließlich dahin, dass das Zusammenleben wieder funktioniert, dass Solidarität untereinander die Gemeinschaft erneuert und trägt. Angesichts der aktuellen Diskussion über die Grenzen von Solidarität hat das Bild von Gott als tröstender Mutter auch eine politische Dimension:

Eine Mutter sorgt für alle ihre Kinder und in besonderer Weise für die, die Zuwendung äußerer und innerer Art brauchen.

Burkhard Nitzsche

---

## Ökumenische Bibelwoche 22. bis 28. Februar 2016



Der Prophet Sacharja hat – wie viele seiner Berufskollegen – Visionen. Seine inneren Augen sind auf Empfang gestellt. Gott führt ihm die Konsequenzen menschlichen Handelns vor Augen und koppelt es mit dem Auftrag, dem Volk die Schritte zum Heil aufzuzeigen.

Sie sollen nicht die Augen verschließen und weitermachen wie bisher. „Augen auf und durch!“ heißt die Parole. Augen auf und durch – zu Gott, zu seinen guten Weisungen und hin zu den Menschen für ein gelingendes Zusammenleben im Volk und ein friedvolles Zusammenleben der Völker als Volk Gottes.

Spannende Texte erwarten uns und laden uns ein, Augen und Ohren offenzuhalten und nicht zu verschließen – weder vor der Realität des Lebens noch vor der Gegenwart Gottes. Zum gemeinsamen Reden und Andenken soll an den fünf Abenden Gelegenheit sein, sie beginnen jeweils 19.30 Uhr im Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz. Den Abschluss der Bibelwoche begehen wir in den Gottesdiensten am Sonntag.

### **1) Wenn etwas in Bewegung kommt** (Sacharia 1,7-17)

Montag, 22.02.2016 – Pfarrer Jörg Humboldt

### **2) Wenn man sich öffnen kann** (Sacharia 2,1-9)

Dienstag, 23.02.2016 – Prediger Johannes Berchner

### **3) Wenn Gott neue Kleider bereithält** (Sacharia 3)

Mittwoch, 24.02.2016 – Pfarrer Vinzenz Brendler

### **4) Wenn Frieden greifbar wird** (Sacharia 9,9 f.)

Donnerstag, 25.02.2016 – Pfarrerin Brigitte Schleinitz

### **5) Wenn Siege wehtun** (Sacharia 12,9 – 13,1)

Freitag, 26.02.2016 – Pfarrer Burkhard Nitzsche

### **7) Wenn man gemeinsam schweigen lernt** (Sacharia 2,10-17)

Sonntag, 28.02.2016 – Gottesdienste

## Jugendseite



**Tag des Ehrenamtes am 5.12.15 in Freital mit Ehrung des JG Leitungsteams**

Viele spannende, aber auch herausfordernde Projekte erlebte die Junge Gemeinde in den vergangenen zwei Monaten.

Neben den wöchentlichen Treffen mit gemeinsamem Abendbrot und thematischer Einheit sind als Höhepunkte die Churchnight in Pirna, sowie die Adventskalenderandacht in der Graupaer Kirche zu nennen. Beide Veranstaltungen wurden von der Jungen Gemeinde organisiert und durchgeführt. Die Adventskalenderandacht stand unter dem Motto „Was bedeutet für mich Advent?“. Die Jugendlichen erzählten, wie sie Advent wahrnehmen und was für sie das Besondere daran ist. Umrahmt wurden diese doch vielseitigen Eindrücke vom gemeinsamen Singen weihnachtlicher Lieder und der adventlichen Atmosphäre der Graupaer Kirche. Im Februar steht die JuKon im Vordergrund und viele Teilnehmer aus Graupa werden dabei sein. Die Vorfreude ist riesig.

Tobias Klotzsche

### Termine

- |                     |                                                    |
|---------------------|----------------------------------------------------|
| 6. – 12. Februar    | Ju.Kon on Tour in Hirschluch                       |
| 20. Februar         | Sing&Pray in der OASE, ab 15.30 Uhr                |
| 27. Februar         | Vorbereitung Ju.Kon PUR, Schloßstr. 1, 10 – 13 Uhr |
| 5. März             | Jugendtag Ju.Kon PUR, 14 Uhr, Pirna Sonnenstein    |
| 18. März            | Kreuzweg der Jugend, 19 Uhr in Pirna               |
| 19. März            | Sing&Pray in der OASE, ab 15.30 Uhr                |
| 24. März            | Jugo in Rosental, 19 Uhr                           |
| 29. März – 3. April | Jugendleitercardschulung (Juleica) in Schmiedeberg |

## Kinderseite

### Kinderbibeltage in den Winterferien

Liebe Kinder,  
Ich möchte Euch einladen zu

#### **Kinderbibeltagen mit Übernachtung:**

**Freitag, 19.02., 10 Uhr bis Samstag, 20.02., 16 Uhr**

Habt Ihr schon mal was von einem „Osterweg“ gehört?

Auf einem langen Tisch wird die Lebensgeschichte von Jesus dargestellt. Am Anfang des Weges steht der Stall mit der Krippe. Im Laufe der Passionszeit kommen Stationen aus dem Leben Jesu hinzu: als Kind im Tempel, Jesus findet Freunde, Jesus heilt einen Blinden und andere. Das Ende des Weges wird gestaltet mit dem Einzug in Jerusalem, der Kreuzigung und der Auferstehung.

Genauso einen Osterweg möchte ich gemeinsam mit Euch für die Kirche in Graupa gestalten.

Im **Gottesdienst am 21. Februar** werden wir ihn der Gemeinde vorstellen. Aber natürlich wird auch viel Zeit sein für gemeinsames Spiel und den schon traditionellen Kinoabend.

Kostenbeitrag für Essen und Kreativmaterial: 9 €



Sonnabend 19. März 15 – 18 Uhr

#### **Großes Osterbasteln für Kinder und Eltern**

Wir werden Eier bemalen, Fensterbilder basteln und Blumenkörbchen aus Filz gestalten.

Selbstverständlich wird es auch einen kleinen Imbiss geben.

Für die Erwachsenen werden Kaffee und Tee bereit stehen und

es wird die Gelegenheit geben, miteinander ins Gespräch zu kommen. Für kleinere Kinder richten wir eine Spielecke ein.

Vielen Dank wenn Sie sich anmelden!



#### **Abendmahl mit Kindern**

In diesem Jahr wollen wir uns in der Kirchgemeinde Graupa-Liebethal intensiv mit der Frage des Abendmahls mit Kindern beschäftigen. Darüber haben wir bereits im letzten Gemeindebrief informiert. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer Willensbildung ist der Gemeindeabend am **Mittwoch, dem 16. März um 19.30 Uhr in der Feierhalle hinter der Kirche Graupa.**

Dazu möchten wir ganz herzlich einladen. Im Mittelpunkt wird neben wichtigen Informationen vor allem die eigene Erfahrung, Wünsche und Befürchtungen stehen. Kommen Sie zahlreich, wir freuen uns auf einen anregenden Abend.



Tobias Klotzsche, Heike Meisel, Burkhard Nitzsche



# Gemeindeleben



<b>Gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 02.02./ 01.03./ 29.03.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Abendmahlsgottes- dienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 16.02./ 15.03.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Stunde der Gemeinde</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 09.02./ 23.02./ 08.03./ 22.03.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Bibelstunde</b>	Donnerstag, 16.30 Uhr 11.02./ 25.02./ 10.03./ 24.03.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Seniorenkreis Graupa</b>	Montag, 14.00 Uhr 01.02./ 07.03./ 04.04.	Pfarrhaus Graupa
<b>Fraudienst Liebethal</b> (offen auch für Männer)	Dienstag, 14.00 Uhr 02.02./ 08.03./ 05.04.	Jugendgäste- haus
<b>Liebethaler GrundGedanken</b>	Dienstag, 19.30 Uhr 02.02./ 01.03.2016	Kirche Liebethal, Hintereingang, Raum über der Sakristei
<b>Junge Gemeinde</b>	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
<b>Konfirmanden</b> Klasse 7 Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr Dienstag, 17.15 Uhr	Marienkirche Pfarrhaus
<b>Christenlehre</b> Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 6	Donnerstag, 16.30 – 18 Uhr 14-tägig: 4.2./ 3.3./	Kindergarten Liebethal
<b>Posaunenchor</b>	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus
<b>Offener Frauentreff</b>	Mittwoch, 9 – 11 Uhr 3.2./ 24.2./ 16.3./ 23.3.	Pfarrhaus



# Unsere Gottesdienste



07.02. Sonntag Estomihi	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
14.02. Sonntag Invokavit	 <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde 
21.02. Sonntag Reminiszere	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche unter Mitwirkung der Christenlehre-Kinder Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus-, Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge 
28.02. Sonntag Okuli	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Abschluss der Bibelwoche Kirchenmusik: Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
04.03. Freitag	<b>18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen</b> <i>„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“</i> im Pfarrhaus Graupa Prädikantin Heike Meisel Kollekte: Weltgebetstag
06.03. Sonntag Lätare	<b>10.30 Uhr Bach-Kantaten-Gottesdienst</b> in Graupa mit der Hosterwitzer Gemeinde Pfarrerin Ulrike Birkner-Kettenacker Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Lutherischer Weltdienst 
13.03. Sonntag Judika	 <b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde
20.03. Sonntag Palmarum	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde 
24.03. Gründonnerstag	 <b>19.30 Uhr Tischabendmahl</b> in der Feierhalle Friedhof Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche, Prädikantin Heike Meisel Kollekte: eigene Gemeinde

25.03. Karfreitag	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
	<b>14.00 Uhr Andacht</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser
26.03. Karsamstag	<b>17.30 Uhr Ephorales Posaunenblasen</b> auf dem Friedhof in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
27.03. Ostersonntag	<b>5.30 Uhr Osternacht</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche ( 1/3 verbleibt in Gemeinde)
	<b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche ( 1/3 verbleibt in Gemeinde)
28.03. Ostermontag	<b>11.00 Uhr Gottesdienst</b> in der Weinbergkirche Pillnitz anschließend Wanderung nach Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
03.04. Sonntag Quasimodogeniti	<b>10.30 Uhr Familiengottesdienst</b> in Graupa Mit Taufgedächtnis Januar bis März Pfarrer Burkhard Nitzsche, Prädikantin Heike Meisel Kollekte: eigene Gemeinde

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel Tel.: 03501-460669



## Weltgebetstag der Frauen – Kuba 2016

Kuba steht im Mittelpunkt wenn am Freitag, dem 4. März rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Frauen der größten Karibikinsel haben die Texte, Lieder und Gebete ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren. In unserer Gemeinde feiern wir den Gottesdienst am 4. März um 18.00 Uhr im Pfarrhaus. Im Anschluss ist Gelegenheit, bei netten Gesprächen einige kleine kubanische Leckereien zu kosten.

**4. März 2016 um 18 Uhr im Pfarrhaus**

## Passionsandachten, donnerstags 19.30 Uhr , 11.02. - 24.03.2016



Vom 11. Februar bis zum Gründonnerstag finden auch in diesem Jahr an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr Passionsandachten in der Feierhalle Graupa statt. „Großes Herz – Sieben Wochen ohne Enge“ unter diesem Motto steht die diesjährige evangelische Fastenaktion. Wenn etwas von Herzen kommt, dann geht es meistens ums Ganze: aus vollem Herzen singen, von ganzem Herzen lieben, mit ganzem Herzen bei

der Sache sein... Das Herz ist als Organ der Kleinlichkeit nicht geeignet, es lebt die Fülle und die Weite! Und es gibt der Barmherzigkeit ihren Namen. Unser Herz bleibe der offene Ort des Mitmenschlichen. Wenn es sich nicht verhärtet und verschließt, hat es viel Platz für andere. So können wir einander ins Herz schließen, können teilen, gönnen und verzeihen.

---



## Advent-Weihnachten-Epiphania – Danke – Danke - Danke

Gott kommt in unsere Welt und bringt Licht und Hoffnung. - Diese Botschaft war in der Advents-, Weihnachts- und Epiphaniaseit vielfältig in unserer Gemeinde zu erleben. Es begann beim Offenen Adventskalender, für dessen Koordinierung wir Herrn Gerd Döge besonders danken möchten, sowie den Gastgebern der einzelnen Abende. Herzlichen Dank an unseren Posaunenchor, der durch seine Musik an vielen Orten mit großer Einsatzbereitschaft und Freude die Weihnachtsbotschaft spürbar werden ließ. Herzlichen Dank den mehr als 30 Kindern und Jugendlichen, die am Heilig Abend mit großem Engagement und Spielfreude in unseren drei Krippenspielen in Graupa und Liebethal mitwirkten. So sind die Christvespern zu etwas ganz Besonderem geworden. Herzlichen Dank den Sängern beim Quempas in Liebethal und der Christnacht in Graupa, die unter Anleitung von Armin Groß bzw. Michael Holzweißig geprobt, gesungen und musiziert haben, sowie an Gerd Anacker für die Hirtenandacht. Herzlichen Dank allen, die sich einfach dort eingebracht haben, wo sie ihre Aufgabe gesehen haben. Wir können froh und dankbar sein, wenn durch das Engagement von Gemeindegliedern traditionelle und neue Formen der Weihnachtsbotschaft mit Leben gefüllt werden.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

**Der Posaunenchor** bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern, die während unserer Einsätze im Advent 2015 etwas in unsere Sammelbüchse gesteckt haben. Dadurch sind 585 € zusammengekommen. Davon überweisen wir 300 € an „Brass for peace“, um deren Friedensarbeit in der Region Bethlehem zu unterstützen. Inzwischen unterrichtet der Verein mit Hilfe von 2 jährlich wechselnden Volontären an 3 lutherischen Schulen im Raum Bethlehem hinter der Mauer, die die Westbank vom israelischen Gebiet trennt. Es haben sich aus den vielen Schülern mit ihren unterschiedlichen musikalischen Fortschritten verschiedene Ensembles entwickelt. Somit ist der erste Posaunenchor im Heiligen Land entstanden. Schüler sind sowohl Christen als auch Muslime. Sie lernen in der Gruppe sich aufeinander einzulassen und durch die Musik, dass sie alle gebraucht werden, damit sie zum Klingen kommt. Leider erleben sie um sich herum genau das Gegenteil von Gemeinsamkeit: zunehmende Gewalt und Hass zwischen Juden (Israelis) und Muslimen (Palästinensern). Das spiegelt sich sehr deutlich im Bild zur Weihnachtsbotschaft des arabisch lutherischen Pfarrers Mitri Raheb wieder. Er ist Pfarrer an der lutherischen Weihnachtskirche in Bethlehem und Mit-Ideengeber zur Entwicklung von Brass for peace.

Weihnachtsbotschaft 2015:

**„Die Hoffnungen und Ängste all der Jahre finden wir in dir“**  
(Liedzeile aus EG 55)



Links: Festakt zum Erleuchten des Christbaums in Bethlehem am Krippenplatz (dort tritt auch der Posaunenchor Brass for peace jährlich auf)  
Rechts: Demonstration in Bethlehem, ein israelischer Jeep hat gerade Tränengaspatronen in Richtung der palästinensischen Demonstranten geschossen.

Wenn Sie mehr über den Verein lesen oder sich durch Spenden an dieser Arbeit beteiligen wollen, dann besuchen Sie die Internetseite des Vereins [www.brass-for-peace.de](http://www.brass-for-peace.de) oder sprechen Sie mich gern an.

Wiebke Groeschel.

Schöne Dinge hat der Posaunenchor in diesem Advent bei seinen Einsätzen erlebt, dabei viele Menschen getroffen und mit den Advents- und Weihnachtsliedern zum Spüren und Erleben der Weihnachtsbotschaft beigetragen.

Unser musikalischer Höhepunkt war das Adventskonzert am 3. Advent in der



Markuskirche in Dresden-Pieschen, mit dem wir unseren 34. Geburtstag gefeiert haben.

Bei Kerzenschein waren wir zusammen mit dem Laurentiusposaunenchor ca. 35 Bläser und wurden noch dazu durch zwei Pauken bei unserer festlichen Musik unterstützt.

In diesem Kalenderjahr möchten wir gern wieder mit unseren Graupa-Liebthaler Gemeindegliedern **Posaunenchorgeburtstag** feiern und haben deshalb den Termin auf Ende August verlegt.

**Wir laden Sie bereits jetzt alle herzlich zum Wiesengottesdienst in Bonnewitz am 28. August 2016 ein!**

---

## Kirchenmusik in unseren Gemeinden



Sonntag, 6. März 2016, Kirche Graupa

**Bach-Kantatengottesdienst**

Kantorei und Ensemble „Maria am Wasser“

Leitung: Schifferkirchenkantor Matthias Herbig

\*

Karfreitag, 25. März 2016, 15:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

**J. S. Bach: Johannespassion**

Solisten, Kantorei und Kurrende St. Marien, Elbland Philharmonie Sachsen

Leitung: KMD Thomas Meyer

---

## Und noch einmal: „Danke“!

Wie bereits in den letzten Jahren, waren die Sternsinger im Januar unterwegs. Die 25 Kinder und Konfirmanden besuchten die Bewohner des Diakonischen Altenzentrums und Familien unserer Kirchengemeinde. Sie brachten gute Wünsche und sprachen Gottes Segen für das Haus und die Menschen zu. Der Erlös der Spendensammlung in Höhe von 2.277,95 € ist bestimmt für zwei Projekte in Südafrika, die Kinder und ihre Familien unterstützen.

Allen Sternsingern, den Eltern, die uns unterstützt haben und allen Spendern möchten wir ganz herzlich danken.

## Fürbitten

**in unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die im Dezember und Januar einen besonderen Geburtstag feierten**



101 Jahre	Herr Alfred Kunath in Liebethal
96 Jahre	Frau Ilse Groß im Diak. Altenzentrum
95 Jahre	Frau Liesbeth Kleinert u. Frau Erika Pütz im Diak. Altenzentrum
93 Jahre	Herr Dr. Gotthard Schönberg im Diak. Altenzentrum
91 Jahre	Frau Annemarie Meinhardt aus Birkwitz
85 Jahre	Frau Dr. Marianne Petzold und Frau Ruth Gebauer aus Graupa
80 Jahre	Frau Christa Wittig aus Bonnewitz und Herr Kurt Büge aus Graupa
75 Jahre	Herr Siegfried Gerisch aus Graupa
70 Jahre	Herr Friedrich Clemens aus Jessen

**wir grüßen sie und alle, die Geburtstag hatten mit Psalm 121, 2-3**

*Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.*

*Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet schläft nicht.*

*und mit Gedanken dazu von Andrea Schwarz: DER UNS BEHÜTET SCHLÄFT NICHT*



*...da ist einer  
der uns beschützt  
der seine bergende Hand  
über uns hält  
über dich und mich...  
der schaut nach uns  
der gibt auf uns acht  
der geht uns nach  
der lässt uns nicht los...*



**wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder**

Edeltraud Duschek, geb. Zapfe, Diak. Altenzentrum	88 Jahre
Rainer Angermann, Graupa	74 Jahre
Dr. Helmut Völkel, Graupa	82 Jahre
Waltraud Rentsch, geb. Hähner, Jessen	91 Jahre
Lieselotte Weinhold, geb. Zeibig, Diak. Altenzentrum	97 Jahre
Christa Steinert, geb. Stölzel, Diak. Altenzentrum	87 Jahre
Werner Großmann, Liebethal	85 Jahre
Ursula Garten, geb. Büttner, Graupa	76 Jahre



*Die Gottseligkeit ist zu allen Dingen nütze und hat die Verheißung dieses und des ewigen Lebens.*

*1. Timotheus 4, 8*

## **Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal**

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa

Telefon: 03501 54 82 42

Fax: 03501 54 67 64

Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:

jeden **Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr** (und nach Vereinbarung)

Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg

kg.graupa\_liebethal@evlks.de

www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de

Pfarrer Burkhard Nitzsche  
(06.-12.02.2016 ortsabwesend - Jukon,  
13.-19.02.2016 Urlaub)

03501/ 54 67 65  
[burkhard.nitzsche@evlks.de](mailto:burkhard.nitzsche@evlks.de)

Gemeindepädagogin Heike Meisel

0351/4417782  
[heike.meisel@evlks.de](mailto:heike.meisel@evlks.de)

Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG):

03501/ 52 11 06  
[kerstinschu@googlemail.com](mailto:kerstinschu@googlemail.com)

Falk Schönberg, KV-Vorsitzender

03501/ 54 85 70  
[falk.schoenberg@t-online.de](mailto:falk.schoenberg@t-online.de)

Bankverbindung der Kirchgemeinde:

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna

Verwendungszweck: **GR**  
(bitte unbedingt angeben)

BIC GENODED1DKD

IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19

### **Superintendentur Pirna**

### **Krankenhausseelsorge**

Kirchplatz 13, 01796 Pirna

Tel.: 03501/461 24 21

Fax: 461 24 25

Email: [suptur.pirna@evlks.de](mailto:suptur.pirna@evlks.de)

Im Krankenhaus Tel.: 1899

Von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899

Pfarrerin Monika Schlegelmilch:

Tel. 035023/51525

### **Telefonseelsorge**

### **Diakonisches Werk**

evangelisch: Tel. 0800 1110111

katholisch: Tel. 0800 1110222

Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0

Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430

### **Seelsorgetelefon Pirna**

Ehe-, Familien- & Lebensberatung,

In dringenden Anliegen erreichen Sie  
einen Pirnaer Pfarrer oder die Superin-  
tendentin unter Tel. 0170/6500294

Erziehungs- & Schwangerschafts-  
konfliktberatung: Tel.03501/470030

Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646

Redaktion: Magret Gärtner, Wiebke Groeschel, Uta Haasemann, Tobias Klotzsche, Heike Meisel, Burkhard Nitzsche, Kerstin Schubert, Gestaltung: Katrin Schnabel; Bilder: privat und [www.Pfarrbrief.de](http://www.Pfarrbrief.de)  
Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare; Redaktionsschluss: 14.01.2016

**Gott spricht:**

**Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.**

Jesaja 66,13 - Jahreslosung 2016